

Fassung vom 10.08.2020

Hygienekonzept für das Miteinander-Angebot im RDW Odenwald

Aufgrund der aktuellen Situation gibt es bis auf Weiteres Maßnahmen zum Schutz vor Covid-19, die zwingend eingehalten werden müssen:

Vor dem Besuch der Gruppe wird von den Gruppenleiterinnen, Freiwillig Engagierten und Gästen das Einverständnis eingeholt.

Hygieneunterweisungen

Die Gruppenleiterinnen werden von der Koordinatorin in den Hygieneregeln unterwiesen. Die Gruppenleiterinnen unterweisen die Freiwillig Engagierten in die Hygieneregeln. Die Gruppenleiterin ist die Hygieneverantwortliche für die Gruppenstunde.

Die Gäste werden am Anfang der Gruppenstunde, von den Gruppenleiterinnen, über die Hygieneregeln informiert.

Das Hygienekonzept liegt in jeder Gruppe schriftlich vor.

Die Gruppenleiterinnen und Freiwillig Engagierten sorgen für die Einhaltung der Hygieneregeln.

Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln

Allgemeine Empfehlungen:

- 1) ausgiebiges und häufiges Händewaschen - dazwischen möglichst nicht ins Gesicht fassen
- 2) Husten- und Niesetikette, nicht in Richtung anderer, nicht in die Hände (besser Ellenbeuge oder Papiertaschentuch, anschließend direkt entsorgen), anschließend Hände waschen
- 3) Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten. Sollte der kurzfristig nicht eingehalten werden können, so ist ein (Mund-Nasen-Schutz) MNS zu tragen.
- 4) viruzide bzw. begrenzt viruzide Desinfektionsmittel benutzen
- 5) auf einen sauberen Arbeitsplatz/ Platz am Tisch achten
- 6) regelmäßig lüften
- 7) Die Gäste werden ohne Berührung begrüßt

Für die Gruppenangebote allgemein und die Gruppenleitungen und Freiwillig Engagierten gilt:

Desinfektionsmittel, MNS und Handschuhe:

- Händedesinfektionsmittel werden den Gruppenleitungen, Freiwillig Engagierten und Gästen zur Verfügung gestellt.
- Einmalhandschuhe werden für jede Gruppe bereitgestellt.

- Zur Desinfektion von Flächen wird ein Flächendesinfektionsmittel in einer Sprühflasche bereitgestellt.
- Mundschutz für GL und FE, jede Gruppe erhält zwei Visiere und Einmal- und Stoffmasken.
- Gäste sollen ihren eigenen Mundschutz mitbringen
- Es ist darauf zu achten, dass ausreichend Seife zum Händewaschen auf der Toilette vorhanden ist.
- Nach den Toilettengängen der Gäste wird die Toilette mit Flächendesinfektionsmittel abgesprüht.
- Auf die Händehygiene der Gäste ist zu achten.
- Es ist darauf zu achten, dass die Desinfektionsmittel sicher aufbewahrt werden, um ein Missbrauch (z.B. Trinken) zu vermeiden.

Tragen des MNS:

- Gäste (Angehörige der Gäste) müssen beim Betreten des Hauses und in den Gängen einen MNS tragen. Die GL und FE müssen in diesen Bereichen ebenso einen Mundschutz tragen.
- Wenn die Abstände eingehalten werden, kann auf Wunsch auch auf den MNS verzichtet werden. Plexiglasvisiere sind zugelassen.

Atemwegssymptome oder Fieber: Personen mit (nicht ärztlich abgeklärten) Atemwegssymptomen oder Fieber dürfen die Gruppe nicht besuchen.

Gruppenangebote:

Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften

Die Gruppenleiterinnen haben darauf zu achten, dass diese eingehalten werden. Aktivitäten werden in ausreichendem Abstand angeboten. Die Aktivitäten (Sitzgymnastik, Spiele usw.) werden ohne Material angeboten, da die Weitergabe von Gegenständen nicht erlaubt ist.

Bei Aktivitäten wie Malen oder Basteln wird darauf geachtet, dass jeder Gast seine eigene Schere oder Stifte hat, nach dem Gebrauch werden diese desinfiziert.

Vor- und Nachbereitung der Gruppenangebote

Vorbereitung

- Händedesinfektionsmittel bereitstellen
- Stühle und Tische auf Abstand stellen
- Tische und Stühle mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren
- Desinfektion von Handläufen und Türklinken
- Räume lüften!
- Bewirtungsmaterial bereitstellen
- Toiletten kontrollieren (Sauberkeit/Seife)

Nachbereitung

- Desinfektion und Tische u. Stühle
- Desinfektion von Handläufen und Türklinken
- Aufräumen von Gruppenraum und Küche
- Toiletten kontrollieren
- Lüften der Räume
- Anwesenheitsliste kontrollieren und abgeben

Bewirtung:

Kalte Getränke, Kaffee und Kuchen wird in der Küche von einer Person (Gruppenleitung oder Freiwillig Engagierter) vorbereitet und von dieser Person einzeln an die Gäste ausgegeben. Beim Austeilen muss ein Mundschutz getragen werden! Es ist darauf zu achten, dass Teller oder andere Gegenstände nicht weitergegeben werden dürfen. Die Nachbereitung übernimmt die Person, die die Ausgabe durchgeführt hat.

Flure und Wartebereich:

Es müssen die Abstände eingehalten werden.

Außerdem müssen Gäste (und Angehörige) und GL/FE einen MNS tragen.

Nachverfolgung von Infektionsketten:

Alle Kontakte müssen nach dem Infektionsschutzgesetz nachverfolgbar (§25;3 i.V. 16, 2, 3) sein

Die Gruppenleiterin notiert Namen, Adressen und die Telefonnummern der Gäste, Freiwillig Engagierten und die eigene und steckt die Notiz in einen Umschlag (mit Datum in vier Wochen versehen). Der Umschlag wird in den Briefkasten der jeweiligen Gemeindegäuser oder beim DWO eingeworfen. Dabei muss erkenntlich sein, dass die Gruppenleiterin für die Hygiene verantwortlich ist. Es wird eine Tabelle von der Koordinatorin, mit Namen und Adressen, zum Ankreuzen ausgegeben.

Der Hygieneplan für das RDW Odenwald wird kontinuierlich weiterentwickelt und an die aktuellen Bestimmungen angepasst. Bei Bedarf werden entsprechende Hygienepläne für die jeweiligen Arbeitsgebiete umgehend erarbeitet.

Eine Überprüfung der o.g. Maßnahmen findet bei Bedarf statt.

Bärbel Simon

(Leitung)